Ressort: Vermischtes

Wetter: Oft bewölkt, Schauer im Nordosten und Südwesten

Offenbach, 27.04.2015, 12:00 Uhr

GDN - Heute Mittag und am Nachmittag zeigt sich der Himmel oftmals stark bewölkt bis bedeckt und vom Südwesten bis in den Nordosten treten schauerartige Niederschläge auf. Diese verlagern sich allmählich weiter südostwärts, teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

An der Nordsee sind wie auch zunächst noch im Südosten häufig weniger Wolken zu sehen und es bleibt weitgehend trocken. In der Südosthälfte entwickeln sich nachmittags teils kräftige Gewitter mit lokalem Starkregen. Im Nordwesten gibt es dagegen zunehmend Wolkenlücken und es bleibt meist trocken. Die Temperatur erreicht vom Osten bis in den Süden Höchstwerte zwischen 17 und 23 Grad, sonst 9 bis 16 Grad. Der Wind weht mäßig, in Böen teils stark und dreht auf nördliche bis nordwestliche Richtungen. Bei Gewittern sind stürmische Böen möglich. In der Nacht zum Dienstag kommt es in der Südosthälfte zu weiteren Niederschlägen, die besonders im Süden und Südosten kräftig und teils auch länger anhaltend ausfallen. In Gipfellagen geht der Regen in Schnee über. Ansonsten bleibt es bei aufgelockerter Bewölkung meist trocken. Die Tiefstwerte bewegen sich zwischen 8 Grad im Südosten und um 0 Grad im Nordwesten und Norden sowie in den Hochlagen des mittleren und westlichen Berglands. Dort tritt vereinzelt auch leichter Luftfrost auf. In der Nordwesthälfte muss gebietsweise mit Frost in Bodennähe gerechnet werden. Am Dienstag ist es im Süden und Osten stark bewölkt bis bedeckt und gebietsweise fällt noch Regen, in den höchsten Lagen des Berglands Schnee, der allmählich ostwärts abzieht. Sonst entwickeln sich bei wechselnder Bewölkung im Tagesverlauf einzelne Schauer, wobei lokal auch Blitz und Donner dabei sein können. Die Höchstwerte liegen zwischen 7 und 13 Grad. Der Wind aus Nordwest weht schwach bis mäßig, in höheren Lagen frisch bis stark und böig. In der Nacht zum Mittwoch ist es meist gering bewölkt oder klar und die Schauertätigkeit klingt vielerorts ab. Besonders an der Nordsee treten aber noch weitere Schauer auf. Auch an den Alpen fällt noch etwas Regen, in höheren Lagen Schnee. Bei Tiefstwerten zwischen 4 und 0 Grad, im Bergland bis -2 Grad muss verbreitet mit Bodenfrost gerechnet werden. Am Mittwoch ist es in der Westhälfte meist wechselnd bewölkt oder wolkig, wobei im Nordwesten einzelne kurze Schauer auftreten können. Sonst ist es wolkig mit Aufheiterungen und weitgehend trocken. Die Höchstwerte erreichen 11 bis 17 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig aus südlichen bis südwestlichen Richtungen, im Nordwesten und in Gipfellagen auch stark böig.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-53632/wetter-oft-bewoelkt-schauer-im-nordosten-und-suedwesten.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619